



Hes·SO
Haute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale

mencare schweiz
suisse
svizzera
svizra

männer.ch
Dachverband Schweizer
Männer- & Väterorganisationen



Leitfaden für die Organisation von Treffen rund um den Film

Die Geburt eines Vaters

Mit Unterstützung für dessen Verbreitung in der Schweiz durch



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Dieser praktische Leitfaden richtet sich an alle perinatalen Fachkräfte oder solche aus anderen Bereichen, die rund um die Geburt und in der frühen Kindheit mit Familien im Kontakt sind. Ziel ist es, ihnen praktische Hilfestellungen an die Hand zu geben, um die Präsenz und Beteiligung der Väter in dieser delikaten Phase der Ankunft eines Kindes zu stärken.

Kapitel

1. **Veranstaltungen organisieren**
2. **Episoden /Themen**
3. **Empfehlungen zum Einbezug von Männern/Vätern**
4. **Prototypischer Ablauf einer Filmvorführung**
5. **Tipps**



Klicken Sie hier, um schnell zu einem Kapitel zu springen

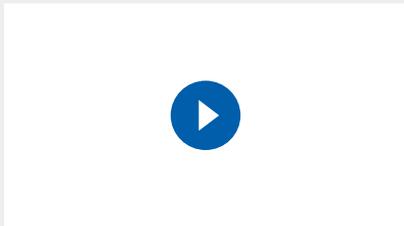
1. Veranstaltungen mit dem Dok-Film «Die Geburt eines Vaters» organisieren

Hier erfahren Sie, wie mithilfe des Dok-Films «Die Geburt eines Vaters» auf einfache und anregende Weise die Beteiligung von Vätern rund um die Geburt zum Thema gemacht werden: Beispielsweise als Gesprächsrunde mit Vätern, als öffentliche Sensibilisierungsveranstaltung oder als Impulsworkshop in ihrem Fachkreis.

Gerne teilen mit Ihnen unsere Erfahrungen in der Umsetzung bisheriger Veranstaltungen.

Falls Sie bei der Planung oder Umsetzung mit uns als Fachpartner zusammenarbeiten möchten, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Der Film



Originalsprache
Französisch

5

In fünf **Dok-Film-Episoden** werden zentrale Themen und Phasen des Vaterwerdens thematisiert.

18

Zu Wort kommen 18 **werdende und frischgebackene Väter** mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen.

14

Fachpersonen erzählen von ihren Erfahrungen und lassen an fachlichen Perspektiven teilhaben.

Hier finden Sie die Filme mit
deutschen Untertiteln

FILME SCHAUEN

Hier finden Sie die Filme mit
französischen Untertiteln

FILME SCHAUEN

Hier finden Sie die Filme mit
englischen Untertiteln

FILME SCHAUEN

Hier finden Sie die Filme mit
italienischen Untertiteln

FILME SCHAUEN

1. Veranstaltungen mit dem Dok-Film «Die Geburt eines Vaters» organisieren

Der Film eignet sich sehr gut...

für Väterrunden, die dazu anregen wollen, um mit Vätern über ihre Fragen, Themen, Empfindungen rund ums Vaterwerden oder Vater-Geworden-Sein ins Gespräch zu kommen.

für einen öffentlichen Event, um Väter, Mütter und andere Interessierte über die Perspektiven von Vätern rund um die Geburt zu sensibilisieren.

für eine Fachdiskussion oder -weiterbildung, in der Fachpersonen miteinander in Dialog über ihre Erfahrungen und Beiträge kommen, wie sie Vätern in der perinatalen Phase einbeziehen (versuchen) – und wo sie dabei noch auf Herausforderungen stossen.

Ist die männliche Perspektive am Ihrem Anlass vertreten?

Eine Beteiligung einer männlichen Fachkraft erhöht die Glaubwürdigkeit Ihrer Veranstaltung. [Fragen Sie uns an](#), wenn Sie diese nicht selbst einbringen können.

Hier geht's zum Download eines prototypischen Ablaufs eines Filmabends mit externer Moderation durch einen männer.ch-Väterexperten

MODÉRATION SUR SITE

Hier teilen wir Erfahrungen rund um die Bekanntmachung bisheriger Filmevents über SocialMedia

SOCIALMEDIA

Hier bekommen Sie Einblick in unsere Learnings rund um die Organisation und Durchführung von Online-Veranstaltungen mit dem Dok-Film

LEARNINGS

2. Episoden/Themen

Achtzehn Väter aus der Romandie mit verschiedenen soziokulturellen Hintergründen sowie 14 perinatale Fachpersonen erzählen in einem Interview über ihre Erfahrungen vor, während und nach der Geburt.

(11:51)



EPISODE 1

Neun Monate, um Vater zu werden

EPISODE ABSPIELEN

In dieser Episode kommt zur Sprache

- wie Väter die Schwangerschaft ihrer Partnerin erlebten.
- wie sie sich während der Schwangerschaft emotional begleitet fühlten.
- ob sie ihre Partnerin zu den Schwangerschaftskontrollen begleiteten.
- was für die Väter das Herausforderndste und Beste an der Schwangerschaft war/ist.
- wann sie sich das erste Mal als Vater fühlten.
- ob sie sich irgendwie auf die Geburt und die Elternschaft vorbereiteten.

(12:26)



EPISODE 2

Der Vater während der Geburt

EPISODE ABSPIELEN

In dieser Episode kommt zur Sprache

- ob die Väter bei der Geburt ihres Kindes dabei sein woll(t)en.
- wie gut sie sich während der Geburt einbezogen fühlten.
- was ihnen geholfen hätte, die Geburt positiver zu erleben.
- in welcher Form sich die Väter bei der Geburt beteiligten und ob sie das Gefühl hatten, dass man sich auch um sie kümmert.
- ob sie Hautkontakt mit ihrem Baby hatten unmittelbar nach der Geburt.

2. Episoden/Themen

(12:18)



EPISODE 3

Die Anfangszeit als Vater

EPISODE ABSPIELEN

In dieser Episode kommt zur Sprache

- wie sich die Väter fühlten, als Sie nach Hause kamen.
- ob sie Vaterschaftsurlaub nehmen konnten und wer davon profitierte.
- ob sie an der Entscheidung beteiligt waren, was ihr Baby zu essen bekommt.
- wie die Väter die Stillzeit erleb(t)en.
- wie es nach der Geburt um das Sexualleben stand.

(13:08)



EPISODE 4

Was Fachpersonen über (zukünftige) Väter zu sagen haben

EPISODE ABSPIELEN

In dieser Episode kommt zur Sprache

- was es aus Sicht der Fachpersonen bedeutet, wenn ein Mann Vater wird.
- was aus Fachsicht nach der Geburt das Schwierigste ist für Väter.
- ob ihre berufliche Tätigkeit auch Angebote speziell für Väter umfasst.
- wem die Fachpersonen welche Rolle bei der Geburt zuweisen.
- ob sie den Vater bei der Frage, ob die Frau stillt oder nicht, einbeziehen.
- was sie zum Thema «Intime Kontakte und Verhütung» zu sagen haben.
- ob sie das Thema der Rolle des Vaters zuhause angesichts seiner beruflichen Verpflichtungen ansprechen.
- ob die Fachpersonen die Neugestaltung der Paarbeziehung innerhalb der neuen Familiendynamik ansprechen.

2. Episoden/Themen

(11:45)



EPISODE 5

Vielfältiges Vatersein

EPISODE ABSPIELEN

In dieser Episode kommt zur Sprache

- was für die Väter ein engagierter Vater ausmacht.
- was die Vaterschaft in ihrem Leben verändert hat.
- wie die Väter das Familienleben mit ihrem Privat- und Berufsleben vereinbaren.
- wie sie die familiären und beruflichen Aufgaben als Eltern aufgeteilt haben.
- ob es das Paar vor dem Kind noch gibt?
- ob sie sich derzeit eher als Vater oder Ehepartner fühlen.

3. Empfehlungen zum Einbezug von Männern/ Vätern* bei der Pflege der Gesundheit von Mutter und Neugeborenen

* Obwohl in diesen Empfehlungen Männer/Väter erwähnt werden, gelten die vorgeschlagenen bewährten Handlungsempfehlungen für den oder die Lebenspartner*in der Mutter, unabhängig von Geschlecht und Beziehung. Für die Geburt beziehen sie sich auf jene Person, welche die (zukünftige) Mutter als Begleitung wählt

Allgemeine Empfehlung

Die Weltgesundheitsorganisation hat die Beteiligung von Männern/Vätern während der Schwangerschaft, bei der Geburt und nach der Geburt zum vorrangigen Ziel erklärt: Die aktive Beteiligung der Partner verbessert das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mutter und Kleinkinder erheblich, bereichert die Pflegepraxis zu Hause und wirkt unterstützend, wenn Komplikation in der Mutterschaft auftreten.¹

Fünfzehn Best-Practice, die im Film empfohlen werden

EPISODE 1

Neun Monate, um Vater zu werden



1

Unterstützen Sie die (zukünftigen) Väter, indem Sie ihnen Raum bieten, um die persönlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit Vaterschaft und Elternschaft anzusprechen.²

2

Teilen Sie den schwangeren Frauen mit, dass ihr Partner in allen Angeboten rund um die Mutterschaft willkommen ist, sofern die Frau dies wünscht/ damit einverstanden ist.³

3

Nutzen Sie jede Gelegenheit, Männer/Väter willkommen zu heißen und vergewissern Sie sich, dass sie als zentrale Partner in der Betreuung der schwangeren Frau wahrgenommen werden.³

¹ WHO recommendations on health promotion interventions for maternal and newborn health, 2015

² Gallagher & Wise, Fathers at birth and beyond, The Royal College of Midwives, Mid-wives magazine, 2012, Issue 4

³ Family Included Charter, www.familyincluded.com, 16th April 2016

3. Empfehlungen zum Einbezug von Männern/Vätern* bei der Pflege der Gesundheit von Mutter und Neugeborenen

EPISODE 2

Der Vater bei der Geburt



4

Stellen Sie sicher, dass die Geburtsabteilungen für Männer einladend sind und sie sich willkommen fühlen. Bieten Sie den Vätern Essen, Bett, Dusche an etc.²

5

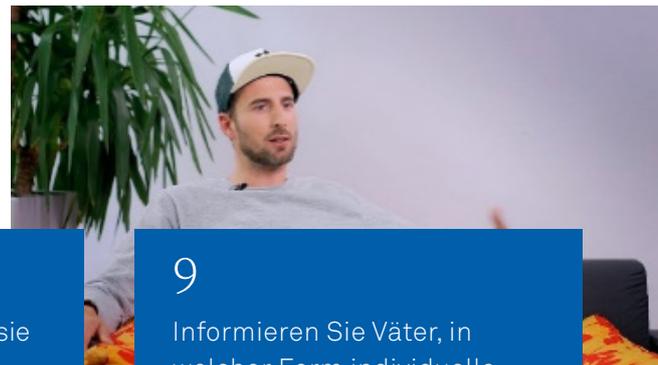
Ermöglichen und unterstützen Sie Väter während der Geburt, im Wissen, dass Frauen in der Geburtsphase positiv auf einen Geburtsbegleiter reagieren, den sie kennen und mit dem sie sich wohl fühlen.³

6

Ermöglichen Sie dem Vater Haut-an-Haut-Kontakt mit seinem Baby, im Wissen, dass damit neurobiologische Prozesse in Gang gesetzt werden, welche die Basis für eine dauerhafte Bindung bilden. Der Geburtsverlauf und die spezifischen Bedürfnisse des Neugeborenen zu Beginn des Stillens bestimmen den Moment des ersten Haut-an-Haut-Kontaktes.^{2,3}

EPISODE 3

Die Anfangszeit als Vater



7

Fördern Sie eine kooperative Entscheidungsfindung der Paare, unter Wahrung der Autonomie der Frauen über Entscheidungen, die ihre eigene Gesundheit betreffen.^{1,3}

8

Zeigen Sie den Vätern, wie sie ihre Partnerin beim Stillen unterstützen können. Ermöglichen Sie ihnen, sich stärker einbezogen zu empfinden, im Wissen, dass einige das Gefühl haben, während des Stillens ausgeschlossen zu sein.²

9

Informieren Sie Väter, in welcher Form individuelle und familiäre Unterstützung zukünftigen Müttern rund um die Geburt wirkungsvoll helfen kann.²

3. Empfehlungen zum Einbezug von Männern/Vätern* bei der Pflege der Gesundheit von Mutter und Neugeborenen

EPISODE 4

Die (zukünftigen) Väter aus der Perspektive der Fachpersonen



10

Stellen Sie sicher, dass Väter Zugang zu allen an der perinatalen Betreuung beteiligten Fachkräften haben, um ihnen die gleiche Chance zu geben, das Kind zu betreuen.²

11

Sorgen Sie dafür, dass Väter in Organisationen, die im Bereich der Familiengesundheit tätig sind, systematisch miteinbezogen werden.³

12

Organisieren Sie zusätzliche psychosoziale Unterstützung für (zukünftige) Väter, wenn Probleme auftauchen.³

EPISODE 5

Vielfältiges Vatersein



13

Bieten Sie Vätern die Möglichkeit, einen Kurs zu besuchen, der ihnen hilft, bestimmte traditionelle Einstellungen zu erkennen und den Nutzen einer gleichberechtigten Erziehung für die Familie zu diskutieren.⁴

14

Stärken Sie bei Vätern das Gefühl, verantwortlich zu sein. Ermutigen Sie sie, physisch anwesend sowie gleichberechtigte Partner zu sein, wenn es um Entscheidungen geht, die die Gesundheit ihres Kindes betreffen.²

15

Machen Sie sich stark für eine längstmögliche Elternzeit für Väter direkt nach der Geburt. Sie sorgen dadurch mit dafür, dass Väter sich um die Familie kümmern, die Mutter entlasten, und das Paar ein Vertrauen aufbauen kann, das der Gesundheit der ganzen Familie förderlich ist. Zudem schaffen Sie die Möglichkeit, dass der Vater eine eigenständige Beziehung zum Kind aufbauen und die notwendigen Fähigkeiten zur Betreuung dieses Kindes erwerben kann.⁴

⁴ MenCare. State of the world's fathers; Time for Action. Executive summary, 2017 Lausanne, Mai 201

Diese Empfehlungen wurden anhand den untenstehenden Fachpublikationen entwickelt. Die Standpunkte der Teilnehmenden, welche an den Treffen im Rahmen des Filmprojekts anwesend waren, wurden ebenfalls berücksichtigt.

HESAV & männer.ch (2019). Empfehlungen zum Einbezug von Männern/Vätern bei der Pflege der Gesundheit von Mutter und Neugeborenen.

Der Dok-Film «Die Geburt eines Vaters» ist ein Projekt der Waadländer Hochschule für Gesundheit (Haute Ecole de Santé Vaud, HESAV) in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Schweizer Männer- und Väterorganisationen männer.ch, unterstützt durch Gesundheitsförderung Schweiz.

www.geburteinesvaters.ch

Prototypischer Ablauf einer Filmvorführung mit Gesprächsrunde(n)

Begrüßung, Einleitung, Rahmen einführen.

Infos zum Anlass, Host, Film, Moderierende, Zeit- und Infrastruktur.

Ankommen ermöglichen/ Persönlicher Bezug herstellen

Flüstergespräch mit Platznachbar*in zu einer anregenden, lustvollen Austauschfrage (kann auch in Stille für sich selber beantwortet werden).

Vorführung Kurzfilm(e).

Je nach Zeit und Setting einen oder mehrere Episoden abspielen (evtl. nach jeder Episode die folgenden drei Schritte einbauen).

Zur Filmvorführung überleiten.

Einführende Worte zum Film, Kontext der Interviews, Fokusthema der Episode.

Resonanz zum Kurzfilm ermöglichen.

In Flüstergesprächen zu zweit, danach Einladung zum Teilen von Resonanzen im Plenum, was der Dok-Film ausgelöst hat.

Vertiefender Austausch einleiten und moderieren.

Spezifischer Austausch auf Basis von Testimonials aus dem Film oder aus der Resonanz der Teilnehmenden mit Blick auf bestimmte Aspekte der Bedeutung und Rolle des Vaters rund um die Geburt (Fokus: Baby, Partnerin, Vater selber, Elternteam, Paarbeziehung, Familiensystem, Ökosystem Vater/Mutter/Familie).

Fachliche Einordnungen vornehmen.

Bewusstsein schaffen für Herausforderungen und Chancen, Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Aufbau von involvierter Vaterschaft auf Mikro, Meso- und Makroebene, z.B. Türöffner-Aspekt von Mutter und Fachpersonen.

Die Bedeutung der Fachpersonen ansprechen.

Austausch über integrative Berufspraktiken mit/gegenüber Vätern, welche der Gesundheit von Babys und Müttern zugutekommen / der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Väter zugutekommen / der Gesellschaft zugutekommen.

Mit Best-Practice-Beispielen verknüpfen.

Fachliche Empfehlungen thematisieren und evtl. mit Fakten und Geschichten aus Forschung und Praxis unterlegen.

Verabschiedung, Dank.

5. Tipps

Tipps, um Social Media clever zur Bekanntmachung ihrer Veranstaltung zu nutzen.

1. Planen sie Ihre Social Media-Bekanntmachung gezielt: Wen möchten Sie ansprechen? Auf welchen Social Media-Kanälen bewegt sich dieser Personenkreis (Youtube, Facebook, Instagram usw.)? Und zu welchen Tageszeiten holen sie sich dort ihre Informationen?

2. Platzieren Sie kurze Botschaften, möglichst einfach gehaltene Sätze, immer mit Bild oder noch besser Video unterlegt. Verwenden Sie daz z.B. den Trailer unseres Dok-Films (siehe www.geburteinesvaters.ch) oder die Mini-Teaser-Ausschnitte (siehe unten). Auch zitierte Väter-Statements aus dem Film machen neugierig auf mehr.

3. Dazu empfiehlt sich wenn immer möglich im Text passende Emojis und Hashtags (z.B. [#geburtinesvaters](#) oder [#caringmasculinities](#)) zu verwenden.

4. Dranbleiben ist wichtig. Scheuen Sie sich nicht davor, auf die gleiche Veranstaltung mehrmals in unterschiedlicher Form hinzuweisen. Erstellen Sie dazu einen Zeitplan und bauen Sie einen Spannungsbogen auf.

5. Starten Sie wenn möglich auf verschiedenen Kanälen und mit verschiedenen Inhalten und verstärken sie dann ihre Aktivitäten dort, wo sie Resonanz erzeugen.

6. Stellen Sie sicher, dass Interessierte mit einem Klick zu weiteren Informationen kommen und sich auch dort auch gleich anmelden können.

7. Beziehen Sie ihr Netzwerk in die Social Media-Bekanntmachung mit ein.
 - a. Bitten Sie mit ihnen verbundene Menschen und Institutionen, ihre Posts zu teilen, am besten mit einem wohlwollenden Kommentar dazu.
 - b. Um die Reichweite zu erhöhen, taggen Sie in Ihren Post interessierte oder befreundete Organisationen oder Einzelpersonen mit dem @-Symbol

8. Überprüfen Sie in regelmässigen Abständen die Statistiken zu Ihren Posts oder Anzeigen, um die idealen Posts und Formate zu identifizieren oder zu optimieren.

Zu jeder Episode sind «Mini-Teaser» erhältlich. Sie sind eine wirkungsvolle Unterstützung zur Bekanntmachung der Veranstaltung.

MiniTrailers:

[Episode 1](#)

[Episode 4](#)

[Episode 2](#)

[Episode 5](#)

[Episode 3](#)

Nur über untenstehende Links, auf youtube nicht öffentlich.

5. Tipps

Tipps, um Online-Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen

1. Prüfen Sie verschiedene Tools, denn jedes hat seine Stärken, je nach Anzahl Teilnehmende. Testen Sie es im Vorfeld der Ausschreibung im kleinen Kreis, insbesondere auch das Einbinden des Films.

2. Überlegen Sie sich, wieviele Teilnehmende Sie an der Online-Veranstaltung haben möchten. Es hat sich in unserer Erfahrung bewährt, mit Anmeldung zu starten und je nach Anmeldestand auch noch spontan Interessierte anzusprechen, indem Sie den Einladungslink auf ihrer Website oder in einem Post platzieren.

3. Beschränken Sie Online-Veranstaltungen auf maximal 90 Minuten oder legen Sie zwischen den einzelnen Teilen längere Pausen ein.

4. Begrüßen Sie als Gastgeber kurz alle Teilnehmende und geben Sie eine prägnante Orientierung zur Technik und zum Inhalt. Damit geben Sie den Teilnehmenden Zeit, anzukommen.

5. Halten Sie Ihre Anmoderation kurz: 10Minuten-Inputs sind unserer Erfahrung nach das obere Limit. Zugänge können sein: Ihre Motivation, diesen Anlass zu organisieren, eine persönliche Anekdote passend zum Thema etc.

6. Geben Sie nach der Filmeinspielung Raum für die Teilnehmenden, der Frage nachzuspüren, was der Film bei ihnen ausgelöst hat.

7. Brechen Sie für die erste offene Runde danach das Eis, indem Sie selbst über ihre eigenen Gedanken, Gefühle und Erinnerungen erzählen, die mit der Dok-Film-Episode in Verbindung stehen.

8. Wenn Sie eine Vertiefung in einem Thema anregen wollen, kann dies zum Beispiel so geschehen:
 - Testimonials von Vätern aus dem Film zur Diskussion stellen
 - Eine Frage aus dem Film aufgreifen und Erfahrungen und Statements abholen

5. Tipps

9. Wenn Sie einen Austausch anregen wollen, der thematisch offen ist, eignet sich unter anderem die Leitfrage: Wer kann was tun, damit Väter sich in ihrer Rolle einfinden können?

- Was können Mütter tun?
 - Was Väter selbst?
 - Was Paare als Elternteam?
 - Was Fachpersonen?
-

10. Falls möglich sorgen Sie dafür, dass Fachpersonen mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen die Fragen der Teilnehmenden beantworten können. Dazu gehört idealerweise natürlich auch eine männliche Fachkraft.

11. Nehmen Sie Bezug auf Empfehlungen aus dem Film und unterlegen Sie mit konkreten Beispielen, wie Sie diese bereits in der Praxis umsetzen oder in Zukunft tun wollen.

12. Falls vorhanden, weisen sie explizit auf Angebote hin, bei denen Väter willkommen sind oder wo Sie sich weitere Infos holen können, beispielsweise auf der Website www.geburteinesvaters.ch

Impressum

Autoren

Ryser Remo, MSc Psych
(Projektleiter MenCare Suisse Deutschschweiz),
maenner.ch/Mencare Schweiz, Bern

Crettenand Gilles, SES
(Kordinator MenCare Suisse romande),
maenner.ch/MenCare Suisse, Bern

Meyer Yvonne RN, RM, MA,
(Hebamme, Professorin Ord. HES),
Haute Ecole de Santé Vaud (HESAV),
Haute Ecole Spécialisée de Suisse Occidentale
(HES-SO), Lausanne

Miniaturfotos des Filmes «Geburt eines Vaters»

Philippe Gétaz, Filmmacher
Photophos.ch, Lausanne

Grafik

Céline Gogniat
nacara design graphique, Delémont

Leitfaden für die Organisation
von Treffen rund um den Film

Die Geburt eines Vaters

OKTOBER 2020